

FACHGRUPPE SANIERUNG

im Bundesverband freier KMU-Berater e.V.

Vortrag

Prof. Dr. Peter Knief

„I+Q“ Unternehmensberatung Köln

Bonn, Donnerstag, den 5. November 2015

10.20 Uhr – 11.50 Uhr (90 Minuten)

Hotel IBIS Bonn

Vorgebirgsstraße 33 , 53119 Bonn

NICHT **Standard BWA** **versus** **Individuelle BWA**
SONDERN **Standard BWA** **PLUS** **Individuelle BWA**

Rationelles Controlling und individuelle Beratung für KMU

Das Sixpack (BWA) für die TOP 600

6 neue BWA: Betriebswirtschaft pur für den Mittelstand von „I+Q“

DATEV-BWA Standard Form Nr. 1 außen vor

- Beratungs-Schritt 1:** BWA SLY ©
- Beratungs-Schritt 2:** BWA Form FINANZINFORMATION ©
- Beratungs-Schritt 3:** BWA Form KAPITALDIENSTGRENZE NEU ©
- Beratungs-Schritt 4:** BWA Form STATUS und WORKING CAPITAL ©
- Beratungs-Schritt 5:** BWA Form FINANZ - und STEUERANALYSE ©
- Beratungs-Schritt 6:** BWA WERTSCHÖPFUNG ©

von Prof. Dr. Peter Knief

www.peter-knief.de dr@peter-knief.de Tel. 0221 800 474 30

INHALT

Vorwort	Seite 4
Philosophie individueller BWA ein SIXPACK für KMU als ein PLUS	Seite 6
DATEV-BWA Form Nr. 1 als bundesweiter Standard als Abstimmungsgrundlage	Seite 7
Einführungs- und Beratungs-Schritt 1 BWA Form SLY	Seite 8
Einführungs- und Beratungs-Schritt 2 BWA Form FINANZINFORMATION	Seite 9
Einführungs- und Beratungs-Schritt 3 BWA Form KAPITALDIENSTGRENZE NEU	Seite 10
Einführungs- und Beratungs-Schritt 4 BWA Form STATUS und WORKING CAPITAL	Seite 11
Einführungs- und Beratungs-Schritt 5 BWA FINANZ- und STEUERANALYSE	Seite 12
Einführungs- und Beratungs-Schritt 6 BWA WERTSCHÖPFUNG	Seite 13
Voraussetzungen für die nachhaltige Qualität des SIXPACK	Seite 14
Nutzen des SIXPACK (BWA)	Seite 15
Literaturverzeichnis	Seite 18
Vortrags- und Seminarangebot	Seite 21
Bestellnummern und Preise	Seite 22

Vorwort

Die Individualisierung der Informationstechnologie schreitet in beachtlichem Tempo und zunehmender Qualität voran.

Auch die mittelständischen Unternehmen bedürfen für ihre Beratung immer mehr hoch individueller Analysen und Beratung.

Die Kreditwirtschaft wandelt sich – auch was die Kreditwürdigkeitsprüfung betrifft – rasant zu BASEL III und zu Finance-Tec.

Die Kreditwirtschaft fängt an, sogar in den sozialen Netzwerken ihre Kreditnehmer zu suchen und zu bewerten.

Neben den Sparkassen, Volksbanken und Geschäftsbanken gründen auch große Industrieunternehmen konzerneigene Banken (VW, DAIMLER, BMW, SIEMENS, Würth, Freudenberg u.a.), die ein beachtliches Kreditvolumen für sich abzweigen: auch diese Institute analysieren mit neuen Gedanken betriebswirtschaftliche Auswertungen – weit individueller als bisher.

Die konzerneigenen Bank-Institute können die von Ihren Müttern gelieferten Erzeugnisse durch die Vertriebsabteilungen ihrer Muttergesellschaften besser verwerten als Kreditinstitute, die nur Sicherheiten haben; das ist ihr Preisvorteil im Zins.

Es ist eine deutliche Tendenz festzustellen, dass ein Teil der traditionellen Kreditwirtschaft und die Credit-Manager des BvCM zunehmend verbesserte unterjährige Auswertungen anfordern und diese dann entsprechend tiefer analysieren.

Dabei ist deutlich festzuhalten, dass die Standard BWA-Form 1 - gleich von welchem Anbieter (DATEV, Addison, Agenda, SIMBA, HMD, COLLEGA u.a.) – nicht mehr das alleinige KERN-SCHEMA der BWA für ein ordnungsgemäße betriebswirtschaftliche Beratung bleiben kann, sie ist für viele ein PLACEBO. Nebenbei: sie ist auch „falsch“!

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann die Kreditwirtschaft und die Unternehmer (vielleicht auch staatliche Ämter) intelligentere und anspruchsvollere betriebswirtschaftliche Auswertungen einfordern: da es mittlerweile ein hinreichendes

Angebot an sehr individuellen betriebswirtschaftlichen Auswertungen gibt, werden die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit der Anwendung solcher individueller BWA einen hohen Wettbewerbsvorteil erlangen. Das SIXPACK ist ein erster Schritt.

Der Unternehmensberater hat zu entscheiden, welche individuelle BWA er aus dem SIXPACK als PLUS einsetzt.

Im übrigen entsprechen alle dargestellten BWA den Anforderungen des neuen IdW PS 480 vom 24. 11.2014, nachdem vergangenheitsorientierte Finanzinformationen aus dem Rechnungswesen heraus abgeleitet sein müssen (wie zum Beispiel die Gewinn- und Verlustrechnung). Gerade die Zwei- und Drei –Jahresvergleiche sind ein Musterbeispiel für eine sinnvolle und effektive Früherkennung.

Mittelständische Unternehmen, die sich eigenständig an ein gutes integriertes Finanzplanungsprogramm (zum Beispiel FIMOV) heran wagen, sollten die hier vorgestellten BWA einsetzen.

Es wird zu zeigen sein, dass die DATEV-Standard-BWA-Nr. 1 wegen der zu hohen Verdichtung (eine Seite) kaum für Planungszwecke zu gebrauchen ist.

Philosophie individueller BWA

„ Die Kombination von algorithmengerechter Umstellung von Geschäftsprozessen, vollständigen Digitalisierungen aller Vorgänge plus Software und Rechenleistung könnte langfristig sogar dazu führen, dass ausgerechnet die Profiteure des Optimierungs- und Effizienzwahns – die Unternehmensberater – um ihre Jobs fürchten müssen.“ (Kurz/Rieger, Freisetzung, FASZ v.13.10.2013, S.37).

die Datev Standard BWA Nr. 1 ist nur eine „**Zusammenstellung von Zahlen**“ mit einem sehr hohen Verdichtungsgrad!

Moderne betriebswirtschaftliche Auswertungen müssen mit fachlich aussagefähigen betriebswirtschaftlichen Algorithmen erstellt werden und müssen „entdichtet werden“, wenn man sie für die betriebswirtschaftliche Beratung einsetzt.

Daß dieses machbar ist, zeigen die hier dargestellten 6 individuellen BWA, das **SIXPACK**.

Das Festhalten der DATEV an der **Standard BWA als KERN-BWA** führt zu einer **formatierten Praxis**: es muss ein Element der Freiheit der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sein, ihrer Klientel ein PLUS und damit bessere Auswertungen anzubieten.

Wenn die Rechenzentren solche individuellen BWA nicht anbieten, dann muss der Markt das tun.

Vom Berater wird durch die KMU die Früherkennung von Krisen erwartet; präventiv handeln heißt neu entdecken!

Schief lagen sind nur mit individuellen BWA und mit Zwei- oder Drei- Jahresvergleichen zu entdecken!

Wählen Sie Ihre Mandate aus, dann aus den SIXPACK die passenden Auswertungen.

Alle gezeigten BWA unterliegen einem strengen Urheberschutz! Sie sind zwar für das DATEV -System programmiert, aber nur über Prof. Dr. Knief zu erhalten. Sie sind nach Übersendung der Prüfprotokolle jeweils in wenigen Minuten installierbar.

DATEV-BWA Form Nr. 1 als bundesweiter Standard

Charakteristika: Ordnungsmäßige Abfrage des Rechnungswesens zur Ermittlung des Ergebnisses nach dem Prinzip der Darstellung der Kontenklassen auf einem Blatt, diese BWA besteht seit 1966, das sagt genug!

Umfangreiche, selten richtig erkannte sehr gute Neben-BWA(Liquiditätsrechnung, 2- oder 3 - Jahresvergleiche, Zeitreihendarstellungen, Grafiken), Kapitalflussrechnung, Bewegungsbilanz

Dennoch ist die BWA-Form Nr.1 keine „echte“ Betriebswirtschaftliche Auswertung.

Sie ist erstaunlicherweise aber die Standardauswertung für Unternehmen, Berater, Kreditinstitute.

Wegen des hohen Standards ist diese festgeschriebene BWA nicht individuell veränderbar!

Zurzeit für SKR 03 und SKR 04 rechtsformenneutral , Konten 4-stellig, möglich auch 6-stellig.

Wenige mit Sonderbuchungen anzusprechende statistische Konten für betriebswirtschaftliche Aussagen

Die Grafiken sind ebenfalls Standard, auf einem sehr niedrigen Niveau.

Für den kleinen Mittelstand als Nachweis ausreichend, da diese Unternehmer ihr Unternehmen weitaus besser und schneller a jour über die „Liquidität“, die Forderungen und die Beschäftigung führen, kontrollieren, beurteilen und dann entscheiden. Insofern ist die in der Regel 2-4 Wochen alte BWA Form Nr.1 wenig wert; bei Zugang ist der Geschäftsverlauf schon drei Wochen weiter.

Die Grenzen der „einfachen“ Standard-BWA.

– Placebo-Effekt?

Die Struktur kann für Planungs-Rechnungen nicht benutzt werden, der Verdichtungsgrad ist zu hoch.

BWA SLY

1. Beratungsschritt:

Auf Blatt 1 erfolgt eine tiefere Gliederung des Rohertrags nach den Vorgaben von Destatis (EEG 2014) mit dem Ansatz der Einzelwerte für den Materialeinsatz, die Bestandsveränderungen und die Energiekosten .

Danach erfolgt eine hinreichend tiefe Gliederung der Personalkosten mit Unternehmerlohn und/oder Geschäftsführungsvergütung, danach das Roh-Ergebnis mit dem Richtsatz entsprechend der Betriebsprüfungs-Kartei der Finanzverwaltung.

Auf Blatt 2 werden die Kosten wie bei der DATEV abgefragt, das Leistungsergebnis vor Zinsen und das Betriebsergebnis ausgewiesen, ebenso wie das Ergebnis vor Steuern: danach werden sowohl die Gewerbesteuer wie auch die Körperschaftsteuer einzeln abgefragt, so dass eine grobe Steuer-Verprobung möglich ist. Die BWA zeigt also die Steuerbelastung absolut wie in %.

Keine Sonderbuchungen auf besondere Konten!

Die Grafiken sind beispielhaft

Der Zwei- oder Drei-Jahresvergleich ist ein vorzügliches Früherkennungsinstrument; die Logik ist gut über Excel in Planungsrechnungen zu übernehmen. Das EXCREL-Finanzplanungsprogramm Fimovi hat z.B. die Logik SLY teilweise integriert.

BWA Form FINANZINFORMATION

2. **Beratungs-Schritt:** Analyse bei bedeutendem Kreditvolumen (z.B. über 750.000 €, vgl. § 18 KWG)

Ziel: tiefe Darstellung der vorhandenen Innenfinanzierungskraft.

GESAMTLEISTUNG, WERTSCHÖPFUNG und das vorläufige HB- ERGEBNIS als Vorab- und Grundaussagen

Saldo der Einlagen/Entnahmen und **Ermittlung des nicht entnommenen Gewinns**

Ermittlung des EBT, EBIT , EBITDA und des EBITDA-Vervielfältigers

Ermittlung des Cashflow und des erweiterten Cashflow

Ausweis des für die Kreditvergabe wichtigen EBITDA als HIGHLIGHT

Spalte 4 = 100%

Abfrage des Darlehensverbindlichkeiten und der Leasingverbindlichkeiten

Spalte 4 = Multiple

Keine notwendigen Sonderbuchungen auf statistischen Konten

Zurzeit für SKR 03 und SKR 04, rechtsformenneutral, keine Sonderbuchungen notwendig!

Elegante Darstellung auf einem Blatt - One-page-Philosophie-

Aussagefähige Spaltenbildung: (1)LEISTUNG – (2)vorl. HB-Ergebnis - (3)Cashflow – (4)EBITDA

Die Grafiken sind wichtig für die visuelle Darstellung der Entwicklung der Innenfinanzierung

Der permanente 2- oder 3- Jahresvergleich zeigt sehr gute Früherkennungsmerkmale.

BWA Form KAPITALDIENSTGRENZE NEU

3. **Beratungs-Schritt** : bei Kreditverhandlungen Ermittlung der Ausschöpfung der Finanzierungsmöglichkeiten

Ermittlung der Kreditfähigkeit durch Ermittlung der Kapitaldienstgrenze

Die Darstellung des Ergebnisses nach Erfolgsspaltung: Leistungsergebnis, Betriebsergebnis, Ergebnis vor Steuern(EBT) , Steuern und des vorl. Ergebnisses als Kurz-G.u.V.

Ermittlung des Cashflow und des erweiterten Cashflow

Darstellung der Eigenkapitalveränderungen: Einlagen, Entnahmen/Ausschüttungen, Steuern

Ermittlung der KAPITALDIENSTGRENZE und ihrer Ausschöpfung – absolut wie prozentual

Zeigen der ANNUITÄT und der „DARLEHEN zur ZEIT“

Keine Sonderbuchungen auf statistischen Konten

Aussagefähige Spaltenbildung: (1) LEISTUNG – (2)erweiterter Cashflow – (3) Kapitaldienstgrenze-(4) EBT

Zurzeit für SKR 03 und SKR 04, rechtsformenneutral

Überzeugende Darstellung auf einem Blatt

Die aussagefähigen Grafiken sind wichtig für die visuelle Darstellung der Entwicklung der Ergebnisse

Der permanente 2- oder 3- Jahresvergleich zeigt sehr gute Früherkennungsmerkmale und sollte in der Beratung unbedingt auch retrograd angewandt werden.

BWA STATUS und WORKING CAPITAL

4. Beratungs-Schritt: häufig wird von Kreditinstituten wie auch Insolvenzverwaltern ein Status verlangt. Der hier gezeigte Status greift auf das Rechnungswesen zurück und wird nicht „zu Fuß“ oder mit Excel erzeugt.

Mit fortlaufender Pflege des Rechnungswesens verändert sich der STATUS fortlaufend entsprechend.

Insofern kann diese Auswertung über einen Zeitraum von 13 Monaten oder beim Dreijahresvergleich für drei Jahre analysiert werden: damit bekommt der Status einen dynamischen Charakter.

Es ergeben sich völlig neue Analyse-Aspekte, vor allem die Gestaltung auf 3 Blättern und der Korrelation der Werte zur variablen Leistung.

Blatt 1 spiegelt das Aktiv-Vermögen wider

Blatt 2 zeigt die Passivseite und den statischen Wert wie auch die stillen Reserven, damit die Substanz.

Blatt 3 zeigt die Rentabilitäten auf das **Buchvermögen** und auf die **Substanz einschl. stiller Reserven**, ferner wird das **betriebswirtschaftlich so entscheidende Working Capital** zergliedert und ermittelt und in seinen einzelnen Positionen zur Leistung korreliert; die unterjährige dynamische Betrachtung wie auch der 3-Jahres-Vergleich spiegeln die Finanzierung des kurzfristigen Vermögen in seiner Entwicklung in einer bisher nicht gekannten Form wider.

Die Organisation der 4 Prozentuierungs-Spalten(Anlage-Vermögen, Umlauf-Vermögen, AKTIVA und Leistung) erlaubt es, klare Strukturen in ihrer Entwicklung zu zeichnen und wesentliche Kennzahlenentwicklungen frühzeitig auszumachen und zu beraten.

BWA FINANZ- und STEUERANALYSE

5. Beratungs-Schritt: sollten Ihnen die aufgezeigten BWA nicht ausreichen, so können Sie Ihrer Klientel die **sehr umfangliche FINANZ- und STEUERANALYSE** über 7 Blättern aus 2008 (anlässlich der großen Steuerreform zum 1.1.2008 entstanden) anbieten, welche gleichzeitig die unterjährigen Steuern (GewSt , KSt und SolZ) für **monatliche Abgrenzungszwecke** sehr exakt berechnet. Sie ist für 2015 neu angepasst.

Blatt 1 Erheblich verbesserte Transparenz bis zum Leistungsergebnis

Blatt 2 Sinnvolle Ergebnisspaltung: Leistungsergebnis – Zinsergebnis – Beteiligungsergebnis - a. o. Ergebnis – EBIT – EBT – vorl. Ergebnis

Blatt 3 Finanzanalyse - entspricht der „BWA- Finanzanalyse“, hier also Bestandteil.

Blatt 4 Abfrage der steuerlichen Daten und Konten aus der Finanzbuchhaltung

Blatt 5 Abfrage der Gewerbesteuerdaten und Berechnung der vorläufigen Gewerbesteuer

Blatt 6 Abfrage der Körperschaftsteuerdaten und Berechnung der vorl. Körperschaftsteuer(+SolZ)

Blatt 7 Summe der Steuerabgrenzungen und Abstimmung mit der FIBU

Diese sehr **umfangliche anspruchsvolle BWA** bedarf nur **18 einmaliger Sonderbuchungen**, welche auch beim Jahresübergang übertragen werden; diese Auswertung kann für Zwecke der Steuervorauszahlungen verwandt werden (ohne ESt, SolZ und KiSt). In ähnlicher Form kann diese als Vorläufer eines **automatisch erzeugten Vorauszahlungsbescheides** gesehen werden.

BWA WERTSCHÖPFUNG

6. Beratungsschritt: die BWA leitet aus dem Rechnungswesen die Bruttowertschöpfung gemäß § 64 EEG 2014 (nach Vorgabe DESTSATIS) als Entstehungsrechnung ab; zur Kontrolle wird auch die Wertschöpfungsverwendung berechnet (Gewinn, Zinsen, Löhne und Steuern); da nicht alle Erträge und Aufwendungen in die Wertschöpfungsrechnung eingehen, muss eine Überleitungsrechnung diese Differenzen aufzeigen; zusätzlich werden die indirekten Steuern und die Subventionen und Zuschüsse gesondert abgefragt und ausgewiesen. Subventionen und Zuschüsse berühren die Wertschöpfungsrechnung nicht!

Insofern bedarf jedes Rechnungswesen - gleich welcher Größenordnung - einer Darstellung der Wertschöpfung.

Zur Beobachtung der Entwicklung ist die Zeitreihenbetrachtung wesentlich, was auch durch die Grafiken unterstützend gezeigt wird.

Insofern ist es mehr als ratsam, parallel die BWA FINANZ- und STEUERANALYSE einzusetzen, damit monatliche Steuerbuchungen ständig richtig abgegrenzt werden können.

Die Darstellung der Wertschöpfung gegenüber dem Betriebsrat, gegenüber Gewerkschaften im Sozialbericht, gegenüber Kreditinstituten ist eine lobenswerte und treffsichere Aussage über die Struktur des Unternehmens, was in der Regel bisher den Großunternehmen in ihren Geschäftsberichten vorbehalten blieb.

VORAUSSETZUNGEN für die nachhaltige Qualität des SIXPACK

1. Qualitativ verbesserte Finanzbuchhaltung mit allen Abgrenzungen, unterjährige Verbuchung der Abschreibungen, mindestens vierteljährliche Verbuchung der halb-fertigen Arbeiten und fertigen Produkte, unbedingte Verbuchung des kalkulatorischen Unternehmerlohnes bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften, mindestens vierteljährliche Berechnung der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer (zum Beispiel monatlich über die BWA Finanz- und Steueranalyse), Vorab-Vergütungen sind keine Unternehmerlöhne! Vollständigkeit der Finanzbuchhaltung; benutzen der Technik der Dauerbuchungen.
2. Die Finanzbuchhaltung muss zeitnah erstellt werden, spätestens bis zum 21. des Folgemonats.
3. Die ausgewählten BWA aus dem Sixpack müssen mit der Mandantin interpretiert werden; der Vorteil ist, dass dann möglicherweise weitere Auswertungen vom Mandanten abgefragt werden.
4. Bei erstmaliger Anwendung ist die richtige BWA-Variante auszuwählen.
5. Fangen Sie mit der BWA SLY an, sie überzeugt am Anfang am meisten.
6. Wenn nötig, das Kreditinstitut mit “ ins Boot“ ziehen: dieses wird sich kaum verweigern!

VW hat ein ABGAS-GATE, vermeiden Sie ein BWA-GATE!

Fehlende Beratung mit individuellen BWA lässt in Zukunft die Unternehmer aufhorchen, sie denken dann möglicherweise an einen Beraterwechsel.

Nutzen der 6 BWA:

Minutenschnelle, einfache und preiswerte Installation beim oder durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer.

Überzeugende Darstellung der **Steuersituation**, der **Innenfinanzierung**, der **Außenfinanzierung**, der **Kapitaldienstgrenze** und eines **STATUS** mit gleichzeitiger Darstellung des **WORKING CAPITAL**.

Hoher intellektueller und **finanzieller Return on Investment** für Berater und Unternehmen, auch Banker.

Hohe Akzeptanz bei den Banken: die neuen BWA entsprechen den Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft(MaRisk) der BAFin für BASEL III und übertreffen teilweise die Bankunterlagen.

Hoher Risiko-Früherkennungscharakter bei beginnender Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage durch den permanenten 2- oder 3-Jahresvergleich, die Zeitreihen und die Grafiken über die letzten 13 Monate.

Banken erhalten für ihre **Kreditwürdigkeitsprüfung** erheblich bessere und einheitliche Unterlagen.

Sehr gutes , schnelles und wirtschaftliches Analyse-Instrumentarium für eine Vergangenheitsbetrachtung über 3 Jahre für und **durch Insolvenzverwalter und deren Steuerberater/Wirtschaftsprüfer**.

Firmen- und Franchising-Gruppen erhalten für Ihre Mitglieder einheitliche Vergleichsunterlagen und die Möglichkeit der Gruppenkonsolidierung über die DATEV.

Die **Rationalisierungseffekte** für Unternehmen, deren Berater und Banken sind beachtlich: die Auswertungen sind in der Anwendung höchst wirtschaftlich. (Vergleiche Musterrechnung!)

Die Anwendung und das Anbieten der 6 BWA ist für den Steuerberater/Wirtschaftsprüfer ein wesentlicher **Marketing- und Wettbewerbsvorteil**, die Nichtanwendung könnte in Zukunft ein Nachteil werden!

Der Markt der Steuerberater braucht zwar Alleskönner, aber insbesondere auch Spezialisten über den Standard hinaus: Standard ist kein Geschäftsmodell!

Eine BWA, mit der keine Planungs-Rechnung erzeugt werden kann, ist nichts wert!

Zu einem stimmigen Kanzleiprofil gehören für bestimmte Mandate Mehrleistungen, das PLUS, das SIXPACK! Die Auswahl sollten Unternehmer und Steuerberater gemeinsam treffen, das erhöht das Vertrauensverhältnis und sichert das Mandatsverhältnis!

Dann wird Spezialisierung sehr leicht ein Umsatz erhöhender Wettbewerbsvorteil.

Unternehmensberater müsse dieses Instrumentarium kennen, um nicht durch Zufaßarbeit Zeit zu verschwenden, dass insbesondere bei kleineren Unternehmen.

Mit diesem Instrumentarium können im Sanierungsprozess sehr schnell zuverlässige wie treffsichere Vergangenheitsanalysen angestellt werden; werden im Insolvenzverfahren dann die installierten Logiken im Unternehmen weitergeführt, ergeben sich sehr schnell erhebliche Beratungs-Ansätze .

Lassen Sie Ihre Beratungsmuskeln spielen mit dem Sixpack!

Alle sechs BWA können in weniger als 1 Stunde installiert werden und weniger als 5 Stunden erstellt werden: danach erfolgt eine Auswertung und ein schnelles Diktat des Beratungsberichtes.

Die 6 BWA sind einsehbar und erhältlich unter www.peter-knief.de

Die Preisliste auf der Homepage und Seite 22 zeigt Ihnen die Artikelnummer und die jeweiligen Preise.

Die Bestellung erfolgt über E-Mail: **bitte die Angabe des SKR nicht vergessen.**

Sie erhalten binnen kürzester Zeit eine Rechnung mit der verständlichen Bitte um **VORKASSO.**

Nach Bezahlung werden die Prüfprotokolle für die BWA via E-Mail umgehend übersandt.

Die Installation ist denkbar einfach und in wenigen Minuten durchführbar;

die Anwender erhalten eine Installationsanleitung sowohl für die BWA als auch für die Grafiken.

Die BWA werden jährlich entsprechend der jeweiligen SKR 03 und SKR 04 und der Gesetzeslage gepflegt.

Sollte ein Anwender für seine Praxis oder seine Klientel weitere individuelle Anpassungen benötigen, helfe ich gern.

In Franchising-Gruppen , in kleinen Unternehmensgruppen o.ä. bieten die BWA für alle einzelnen Unternehmen wertvolle und gleich strukturierte Aussagen zum internen Betriebs-Vergleich.

Nach amerikanischem Vorbild bin ich für ein Jahr immer ansprechbar, wenn es um diese BWA geht: rufen Sie mich unter 0172 – 2534133 an, nach Möglichkeit vor 22:00 Uhr und nach 10:00 Uhr vormittags, danke!

Literatur zu den hier vorgestellten BWA:

Bantleon/Schoor, Kapitaldienstfähigkeit, 2. Aufl., Düsseldorf 2012, insbesondere S. 372 ff.

Bösinghaus, M., Analyse und Auswertung der Datev- BWA , 4. Auflage, Stuttgart 2008

Deffner,G. Schnelleinstieg BWA, 3. Auflage, Freiburg 2011

Deppe, D., DATEV Rating-BWA erlaubt vertiefende betriebswirtschaftliche Analysen, in BBl 2003, S. 253 ff.

Everling, P. , Mit neuen BWA zu mehr Kreditwürdigkeit, 30.4.2014, www.everling.de/?p=5902

Gostomski, D., Erstellung einer integrierten Finanz-und Liquiditäts-Planung mit Excel - ein praxisorientierter Leitfaden mit Schritt für Schritt-Anleitung, Witten 2015 ,1. Aufl.,(ISBN 978-3-00-050814-1)

Heil,M., DATEV-Report und Controllingreport- Lesen und verstehen, DATEV-Verlag, Nürnberg 2013

Knief, P., EDV-gestützte Individuelle Betriebswirtschaftliche Auswertungen, - Möglichkeiten externer EDV – dargestellt am Beispiel der DATEV, DATEV-Schriften Nr. 4, Köln 1984, Buch

Knief, P. , Dynamische Betrachtungen der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, DATEV-Schriften-Reihe Nr. 9, Köln 1988, Buch

Knief, P., Die Unternehmenssteuerreform und eine neue BWA 2008, in DStR 2008, S.160 ff.

Knief, P. , Die DATEV Rating-BWA Buchen – Werten – Lesen, Stuttgart 2003

Knief, P., BWA 2008 erfüllt die Anforderungen an ein modernes Analyseinstrumentarium, in BBl. 2008, S.161 ff.

Knief, P., Unternehmenssteuerreform: die Festsetzung der Steuervorauszahlungen im Jahr 2008, in DStR 2008, S. 529 ff.

Knief, P., Unterjährige steuerliche Due Diligence mit Hilfe der erweiterten BWA 2008 , in DStR 2008, S. 1495 ff.

Knief, P. , Zeitreihenanalyse und grafische Betrachtung der unterjährigen Unternehmensentwicklung für mittelständische Unternehmen mittelständische Unternehmen – wider die Stichtagsanalyse , in RISIKO MANAGER 2008, Heft 1.10.2008

Knief, P., Verbesserte Risikofrüherkennung und Bonitätsanalyse durch eine neue „BWA 2008“ für mittelständische Unternehmen, RISIKO MANAGER 2008, Sonderheft 15.10.2008

Knief, P., Die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Analysen nach der Insolvenzrechtsreform zum 1.3.2012, in DB 2012, S. 2553 ff. DB0512105

Knief, P., Verbesserte Transparenz bei der Analyse kleiner und mittlerer Unternehmen für Basel III, - eine neue „BWA Finanzinformation“ im DATEV-System - , in : DB 2013, Heft Nr. 24, S. 1309 ff. , DB0594283

Knief, P., Die Unternehmensberatung des Mittelstandes – noch Chancen des steuerberatenden Berufes oder keine?, in DB 2014, Heft 7 , S. 313 ff. DB0647600

Knief, P. , Zur Ermittlung und Transparenz der Kapitaldienstfähigkeit bei der Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen für Basel III, - eine neue „BWA Kapitaldienstgrenze“ im DATEV- System in: DB 2014 , S. 1561 ff. DB0664372

Knief, P., Die Wertschöpfungsrechnung des EEG 2014 – ihre Bedeutung, Analyse und Umsetzung in der Wp- und StB-Praxis, in die „Wirtschaftsprüfung“ 2016, Heft xx, S. xxx -in Vorbereitung

Knief, P., Verbesserte Transparenz durch einen „**dynamischen Status**“ für kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen der täglichen Beratung , in DB 2016, Heft xx, S. xxx, DB1234567 - in Vorbereitung

Knief, P., Brauchen wir eine Integrationssteuer? Ja, eine Wertschöpfungssteuer könnte springen!

(Gleichzeitig Darstellung einer Wertschöpfungs- BWA) , in DStR 2015, S. ff. - im Druck

Kurz/Rieger , Freisetzung, Frankfurt 2013

Meyer – Pries, L., Die BWA als Auswertungsinstrument, in „Die Steuerberatung“ 2015, S. 405 ff.

Reichling, C./Ehlert, W., Neue Messlatte für mehr Transparenz – Die neue DATEV- Rating

BWA, in DIE STEUERBERATUNG 2003, S. 87 ff.

Weichsler, Chr., Die Kreditbörde RMX – Funktionsweise und Relevanz für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, in DStR 2008, S. 1938 ff.

Wikipedia, Stichwort „Betriebswirtschaftliche Auswertung “

Vortrags- und Seminarangebot

Seminare (ganztags und halbtags), vgl. auch Homepage www.peter-knief.de

Auch Inhouse-Seminare bei Verbänden, Kreditinstituten und in größeren StB-/Wp- Gesellschaften

Einzelne BWA – insbesondere die BWA SLY - eignen sich sehr gut zu kürzeren Vorträgen in Mandantenveranstaltungen.

Vorstellung vor Verbänden und Franchise- Gruppen.

Fordern Sie entsprechende Gliederungen an unter dr@peter-knief.de

Ein umfangreiches Tages-Seminar mit der Fimovi (Herrn Dipl. Kfm. Dirk Gostomski, Witten) ist in der Planung für Ende Jan.2016: „Individuelle BWA und integrierte Excel-Finanzplanung“

Auf Wunsch sende ich Ihnen auch alle einzelnen BWA zu, der Umfang aller umfasst mehr als 21 Seiten.

Auf Wunsch nenne ich Ihnen auch Referenzen(vgl. Sie auch mein Seminarverzeichnis auf der Homepage).

Sie können jede BWA auf der Homepage im PDF sehen und ausdrucken.

BESTELL-NUMMERN und PREISLISTE 1.11.2015 **Best. Nr.** **Netto-Einzelpreis**

BWA SKR 03	SLY	2014.09		72,00
BWA SKR 03	FINANZINFORMATION	2013.5		140,00
BWA SKR 03	KAPITALDIENSTGRENZE	2013.21		140,00
BWA SKR 03	STATUS und WORKING CAPITAL	2012.8		140,00
BWA SKR 03	FINANZ – und STEUERANALYSE	2008.4		210,00
BWA SKR 03	WERTSCHÖPFUNG	2015.03		288,00

PREIS SIXPACK SKR 03 **790,00** **2015.xx** **statt** **990,00**

BWA SKR 04	SLY			
BWA SKR 04	FINANZINFORMATION			
BWA SKR 04	KAPITALDIENSTGRENZE			
BWA SKR 04	STATUS und WORKING CAPITAL			
BWA SKR 04	FINANZ – und STEUERANALYSE			
BWA SKR 04	WERTSCHÖPFUNG			
BWA SKR 04	FINANZINFORMATION			

PREIS SIXPACK SKR 03 **790,00** **2015.xx** **statt** **990,00**

ANLAGEN

Die Ausdrücke aller 6 BWAen (SIXPACK) und Grafiken als
gesonderte Zusammenstellung